

Höhepunkt zur Eröffnung des Gemeindezentrums

KONZERT III *Andrea Adams-Frey und Albert Frey konzertierten in der Kreuzkirche*

LÜDENSCHIED – In einem frenetisch gefeierten Konzert von Andrea Adams-Frey und Albert Frey, zwei der bekanntesten Künstlern der christlichen Musikszene, fanden die Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Gemeindezentrums der Kreuzkirche ihren Höhepunkt. Knapp 600 begeisterte Zuhörer ließen sich von den eingängigen Melodien und tiefgründigen Texten des Ehepaars, das mit seiner Band erstmalig in Lüdenscheid zu Gast war, mitreißen. Jung und Alt vereinte das Konzert in Lobpreis und Anbetung.

Ehrlich, authentisch und humorvoll eröffneten die Profis Zugang zur Welt des Glaubens. Sehr viel Persönliches und Menschliches kam in den wunderbaren Songs, die tief im Innern berühr-



Andrea Adams-Frey und Albert Frey in der Kreuzkirche Lüdenscheid.

FOTO: JAKOB SALZMANN

ten, zum Tragen. Nicht nur nach oben, auch nach innen richteten Songwriter Albert Frey (Gesang und Gitarre), Sängerin Andrea Adams-Frey, Burkhard Mayer-Andersson (Schlagzeug), Michael Fastenrath (Bass) und Dirk Benner (Keyboard) den Blick.

Ausführliche Ansagen ließen die Zuhörerschaft an der Entstehung der Lieder, den ihnen zugrunde liegenden Ge-

danken und Gefühlen, teilhaben. Das konnte ein wehmütiges Nachsinnen über das Älterwerden oder zerplatzte Illusionen in der Lebensmitte, wenn das Leben stillsteht und die Erfolgskurve abbricht, sein. Das konnte ebenso die dankbare Reflexion über die Wunder der Schöpfung und Jesus als Lebensretter sein. Lieder zum Zuhören, zum Mitmachen und zum Lob-

preisen enthielt das Konzert.

Fast ausschließlich auf Deutsch, in leicht zugänglicher, klar verständlicher Sprache verkündeten die Musiker ihre Botschaft. Sei's dass sie den „Schöpfergott“ priesen, sei's dass sie die „Freiheit der Kinder Gottes“ besangen. Die großartige Stimme von Andrea Adams-Frey, die ihren Ruf als vielseitige Sängerin mehr als bestätigte, tat ein Übriges, Herzen zu öffnen und tiefen Eindruck zu hinterlassen.

Durch und durch professionell, lebendig und publikumsnah agierte die Band. Eine effektvolle Lightshow und emotional ansprechende Projektionen rundeten das stimmige Bild des Konzerts. Andreas Arndt (Technik) und Dorothea Mayer-Andersson (Projektion) profilierten sich hier als eingespieltes Team. MS